



## Kontakt zwischen CORDENKA und JEG

### **CORDENKA will Platz für duales Studium der Elektro- und Informationstechnik einrichten**

CORDENKA, weltweit führender Hersteller von industriellem Rayon z.B. für Ultrahochleistungsreifen hat über den Freundeskreis des Julius-Echter-Gymnasiums Kontakte zum JEG geknüpft mit dem Ziel, interessierte Abiturienten auf die Möglichkeit eines dualen Studiums für den Studiengang Elektro- und Informationstechnik hinzuweisen. Nicht zuletzt geht es darum, motivierte junge Leute aus der Region für ein führendes Unternehmen in der Region zu gewinnen. Der Erstkontakt wurde von vier angehenden Abiturienten des JEG, den beiden Verbindungslehrern Helmut Leitsch und Susanne Schneider sowie dem Bio- und Chemielehrer Jörg Giegerich mit großem Interesse wahrgenommen. Im Werksgebäude informierten Personalleiter Axel Nitschke und Menue Factoring Director Dr. Karl Lorenz ausführlich über Inhalte und Chancen des dualen Studiengangs in Zusammenarbeit mit der Hochschule Aschaffenburg, der auch für CORDENKA mit ihren rund 650 Mitarbeitern Neuland ist. Auch wurden Möglichkeiten erörtert, eine Zusammenarbeit zwischen Praxis und Theorie also zwischen CORDENKA und JEG im Bereich Chemie und Physik in der Zukunft durchzuführen. Sicherlich eine Chance für alle Seiten! Der Freundeskreis des Julius-Echter-Gymnasiums bedankt sich bei CORDENKA, insbesondere den Herren Nitschke und Dr. Lorenz, herzlich für die gelungene Kontaktaufnahme und würde sich über weitere Begegnungen zwischen Werk und Schule sehr freuen.



Joachim Oberle  
1. Vorsitzender  
Freundeskreis Julius-Echter-Gymnasium

<http://www.julius-echter-gymnasium.de/de/Schulfamilie/Freundeskreis/Aktionen/CORDENKA?pdfview=1>